

Vorwort	9
Vorbemerkungen	12
1. Einleitung	15
1.1 Die Anlage der Arbeit	15
1.1.1 Die Bedeutung der historischen Fragestellung für den Karrierediskurs	18
1.1.2 Gegenwartsbezogene Zugänge zum Karrierediskurs	20
1.1.3 Zugänge zum empirischen Teil der Arbeit	24
1.1.4 Struktur der Arbeit	25
1.2 Stand der Forschung	28
1.2.1 Historiographischer Forschungsstand	28
1.2.2 Forschungsstand zum Thema Karriere	30
1.3 Zentrale Fragestellungen und Bezüge	32
2. Geschichte des Karrierebegriffs in Diskursen der Frauenbewegung	35
2.1 Der Karrierebegriff in der deutschen Frauenbewegung (1865 bis 1933)	35
2.1.1 Gemeinwohl und Interessenspolitik der Frauenbewegung	37
2.1.2 Das Emanzipationsverständnis der Frauenbewegung	40
2.1.3 Der Kampf um Frauenbildung und Frauenberufe (1848-1914)	41
2.1.4 Neue Arbeitsfelder und die ersten Frauenberufsverbände (1865-1914)	46
2.1.5 Der Erste Weltkrieg als Wendepunkt (1914-1918)	49
2.1.6 Frauenberufsverbände und Anfänge des Lobbyismus (1919-1933)	51
2.2 Karrierehemmnisse und Frauenkarrieren im Nationalsozialismus	55
2.2.1 Gleichschaltung und Mutterschaftspolitik	56
2.2.2 Aufstiegschancen und Berufsorientierung	58

2.3	Nachkriegszeit, Restauration und Wirtschaftswunder (1945-1967)	60
2.3.1	Der Wiederaufbau	61
2.3.2	Frauen an den Hochschulen	64
2.3.3	Eine kritische Analyse weiblicher Tätigkeiten von 1958	66
2.4	Die Zweite Frauenbewegung (1968-1986)	71
2.4.1	Die ‚Mailänderinnen‘	72
2.4.2	Die Bedeutung der Netzwerke für den Aufstieg der Frauen	75
2.5	Allgemeine frauenpolitische Entwicklungen bis 1986	76
2.6	Frauenbewegung und Frauenpolitik seit 1986	79
2.6.1	Das Gender-Mainstreaming-Konzept	81
2.6.2	Diversity Management	83
2.6.3	Die gläserne Decke	84
3.	Der Karrierebegriff als Arbeitsbegriff für das Studium des Bildungs- und Aufstiegsverhaltens von Frauen	91
3.1	Allgemeine Theorieentwicklung	91
3.1.1	Karriere als Zugang zum handlungsgeleiteten Selbstverständnis	91
3.1.2	Funktionalität und Individualisierung	93
3.1.3	Der Wandel von der organisationalen zur grenzenlosen Karriere	95
3.1.4	Strukturmerkmale von Erfolgskarrieren	97
3.2	Der Karrierebegriff in der Biographieforschung	100
3.3	Karriere und Biographie im Spiegel der Frauenforschung	102
3.3.1	Der Subjektivierungsansatz	102
3.3.2	Kultursoziologische Karrierekritik	104
3.3.3	Der Neoliberalismus als zentrale Auseinandersetzungskategorie	108
3.3.4	Frauenkarrieren in der Biographieforschung	111
3.3.5	Empirische Untersuchungen zu hochqualifizierten Frauen	113
4.	Empirischer Teil	117
4.1	Fragestellung	117
4.2	Das Verfahren	118

4.3	Die Methode	119
4.4	Auswahl der Interviewpartnerinnen.....	120
4.5	Interviewfragen und Rahmenbedingungen	123
4.6	Zur Auswertung der Interviews	124
5.	Auswertung der Interviews	127
5.1	Selbstpräsentation, Strukturmerkmale und Typisierung	127
5.1.1	Die Abenteurerin.....	127
5.1.2	Die Traditionalistinnen	138
5.1.3	Die Realistinnen.....	162
5.1.4	Die Gestalterinnen	193
5.2	Vergleichende thematische Interviewauswertung.....	217
5.3	Die vier Karrieretypen im direkten Vergleich	253
5.3.1	Strukturmerkmale der vier Typen im Vergleich	254
5.3.2	Vergleich mit dem Konzept der Erfolgskarriere nach Giegel.....	258
5.3.3	Vergleich mit attraktiven Tätigkeiten nach Iris von Roten	262
5.3.4	Vergleich mit der Studie von Bock-Rosenthal u.a. von 1978	264
6.	Forschungsergebnisse und weitere Diskursansätze.....	267
6.1	Empirische Forschungsergebnisse	267
6.2	Impulse für die Biographie- und Frauenforschung	269
6.3	Die Bedeutung der Frauenbewegung für den Karrierediskurs	273
	Abkürzungsverzeichnis.....	281
	Literaturverzeichnis	283